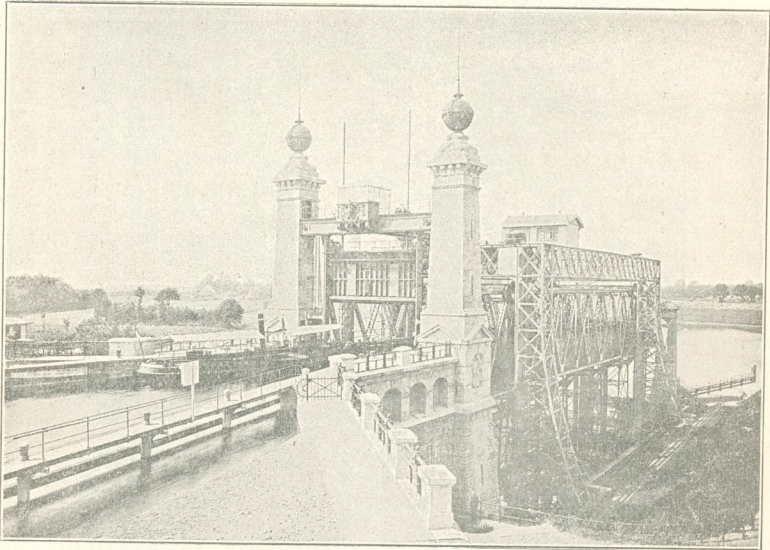


Zur Uebertragung des Drucks vom Trog auf diese Querriegel greift der Trog mit Zapfen, die in der Längsrichtung einiges Spiel haben, in die Querriegel ein. Nur am oberen Ende ist der Trog mit den Querriegeln fest verbunden. Die Trogträger haben oben einen durchgehenden Windverband, und sind hier die Muttern angebracht, welche durch die langen Spindeln geführt werden.

Der ganze bewegte Körper, bestehend aus Schwimmern, Trog und Troggerüst, Trogstützen und Trogthoren, ist etwa 40 m hoch, wiegt mit Wasserfüllung des Trogs 3100 t und ist nur in der oberen Ebene des Windverbandes durch die Muttern geführt.



Ansicht vom Oberhaupt.

Die gesamte Last ist durch den Auftrieb der Schwimmer derartig im Gleichgewicht, dass das Ablassen einer geringen Wassermenge den Aufstieg, das Auffüllen einer solchen den Abstieg des Trogs herbeiführen würde. Um aber die unbedingt notwendige genau wagerechte Lage des Troges zu sichern, die Bewegung einleiten, jederzeit beenden und regeln zu können, ist der Trog in den 4 Muttern gelagert und wird hier durch die zwangsläufig verbundenen Spindeln geführt.

Der gesamte schwimmende Körper kann jederzeit in allen Teilen, nach Abstützen des Trogs auf den Boden der Trogkammer und Auspumpen der Brunnen mit Hilfe der vorhandenen elektrischen Senkepumpe auch im äussern Anstrich der Schwimmer untersucht werden.

II. Die Parallelführung und das feste Gerüst.

Die Spindeln aus Siemens-Martin-Stahl von 5200 kg/qcm Festigkeit, 30,4 0/0 Dehnung, 3000 kg/qcm Beanspruchung in der Streck-